

Merry Christmas

Teil 1 meiner "White Clown & Black Princess" Trilogie.

Von Raven1998

Kapitel 17: Der König der Schneemänner

Eigentlich wäre alles so einfach gewesen. Sie hätten nur warten müssen, bis Linali sich verkrümelte und sie hätten unbeschwert weggehen können. Doch sie hatten Pech, den die Exorzistin war in ihrer Wut gegen eine Mülltonne gelaufen und war nun damit beschäftigt, diese zusammenzutreten. Die beiden auf der Bank zusammengekuschelten, konnten nichts tun, außer still sitzen und der Schimpftirade lauschen. Während sie so eng bei einander saßen, bemerkte Allen, dass Rhode Parfum benutzt hatte. Ein anderes, als damals in seinem Zimmer. Der Apfel-Zimt-Geruch war einer Mischung aus Madarinen- und Tannennadelduft gewichen. Eine seltsame Kombination, aber keineswegs unangenehm. Allen drehte seinen Kopf leicht zur Seite um Rhode zu betrachten und stellte fest, dass sie das selbe tat. Als sie es bemerkte wurden ihre Wangen erneut leicht rot, aber sie wendete den Blick nicht ab. Eine Zeit lang saßen die beiden regungslos da und musterten sich gegenseitig. Während der Blick des Exorzisten gleich blieb wurde Rhodes blick immer fragender. *Was er wohl gerade denkt?* dachte sie und beobachtete ihren geliebten Exorzisten weiter. *Er überlegt sich bestimmt wie wir an der Exorzistin vorbeikommen, ohne gesehen zu werden. Aber warum starrt er mich dann die ganze Zeit so an? Hab ich vielleicht was im Gesicht? Nein, wenn ich jetzt durch mein Gesicht wische sieht das doch bescheuert aus? Arg, verdammt Rhode, reiß dich mal zusammen! Du warst doch schon viel öfters bei Allen, warum stellst du dich jetzt so an? Weil er so nah ist? Er war doch schon öfters in deiner Nähe!* Rhodes Gehirn war nicht das einzige, dass auf Leerlauf geschaltet hatte. In Allens Kopf spielte sich etwas ähnliches ab. *War Rhode...?* Der Exorzist war nicht gleich in der Lage den Satz zuende zu denken. Stattdessen schaute er Rhodes Gesicht weiter an. *War Rhode... schon immer so schön gewesen? Wenn ich es mir recht überlege, könnte ich sie jetzt sogar Küssen? Rhode hat mich schon so oft geküsst, da macht ein Kuss meinerseits doch nichts, oder? Aber was ist wenn ich meinen Kopf zuweit drehe und Linali mich sieht? Mein Gesicht ist nicht gerade schwer erkennbar.* Allen Walker hatte das Gefühl, seine Ohren würden bald Feuer speien. So schnell war ihm das Blut in den Kopf geschossen. *Soll ich sie jetzt Küssen? Was mach ich wenn das komisch rüberkommt oder ich irgendwas falsch mache? Und was mach ich, wenn ich zu weit nach vorne gehe und ihr aus versehen eine Kopfnuss verpasse?* Dieser Gedanke schreckte ihn ab. *Hey Rhode, weist du noch, damals als ich dich küssen wollte und dich ausversehen ausgenockt hab?* Die Vorstellung ließ Allen leicht zusammenzucken. Er zuckte wesentlich stärker zusammen, als die Mülltonne es Komui gleich tat und ebenfalls über sie hinweg flog und im Wasser landete. Sie hörten, wie die wütende Chinesin davon stampfte und

ergriffen dann die Flucht. Allen nahm Rhode an der Hand und beide machten sich in die andere Richtung davon.

Sie rannten den Fluss entlang. Ein paar Minuten laufen hätten locker gereicht und die beiden hätten sich weit genug von Linali entfernt. Dennoch rannten sie weiter. 20 oder 30 Minuten. Nun lagen sie keuchend und schnaufend im Schnee. Allens Hand hatte Rhode nicht losgelassen. Sie starrten eine Weile ihren eigenen Atem an, der als sichtbarer Nebelstoß aus ihren Mündern kam. Erneut wechselten die beiden kein Wort. Sie schauten nur nach oben. Nach ein paar Minuten stand Allen auf und formte mit seinen Händen einen Schneeball. Rhode beobachtete ihn dabei. Dann fing der Exorzist an, den Ball auf dem Boden zu rollen. "Ich hab keine Lust mehr in die Stadt zu gehen," sagte er mit trockener Stimme. "Du?" Rhode schüttelte ihren Kopf. Sie lag immernoch auf der Erde, weshalb ihr Hinterkopf im Schnee wühlte, so dass dieser in ihren Haaren hängen blieb. Allen setzte seine Tätigkeit ungehindert fort. Nach kurzer Zeit stand die Noah auch auf und begann ebenfalls eine Schneekugel zu formen. "Weist du was seltsam ist?" fragte sie, während sie ihren Schneeball vor sich herrollte. "Da sind keine Nachrichten über uns." "Über uns?" Allen, der gerade seine Schneekugel hochhob, die inzwischen einen Meter Durchmesser hatte, hielt inne. "Ja. Ich meine wir haben Kleidung in einem Geschäft geklaut und du und Ticky wurden in einem Casino beim Schummeln erwischt. Nicht zu vergessen, dass ihr das erspielte Geld behalten habt." Allen setzte seinen Schneeball auf einem kleinen Erdhügel ab. "Vielleicht sind die Leute zu sehr mit feiern beschäftigt?" Allen nahm die Schneekugel des Noah-Mädchens, die etwas kleiner war als seine und setzte sie auf die größere. "Glaubst du dass wirklich?" Die Noah sah ihren Lieblingsexorzisten fragend an. Dieser hatte inzwischen angefangen einen dritten Schneebrocken über den Boden zu rollen. "Ist doch egal, oder? Ich meine wenn wir keinen Ärger bekommen ist das doch prima." Er setzte den letzte und kleinsten Schneeball auf die anderen beiden. Rhode, hatte inzwischen ein paar Steine zusammengesucht und steckte sie in das Schneegebilde. Der Schneeballstapel hatte nun ein Gesicht und Arme in form von ein paar Stöcken, die Allen schnell von irgendwo her geholt hatte. "So, jetzt ist er fertig!" Sagte Allen und stand mit zufriedenen Blick vor dem neugeborenen Schneemann. "Der hat doch noch keine Knöpfe am Hemd." "Ach nicht jeder Schneeman braucht Knöpfe!" "Aber einen Hut! Einen Hut sollte er schon haben. Den hat er aber nicht." "Wozu braucht der einen Hut, dem wird nicht kalt!" Allen schaute sich kurz um. Sie hatten die Stadt fast verlassen. Um sie herum gab es nur den Fluss, einen Wald und in der ferne ein paar Häuser. Der Exorzist ging in Richtung des Waldes und kam dann mit ein paar kleinen Ästen im Arm zurück zum Schneemann. Er steckte sie in einem Kreis in den Schneekopf und trat erneut mit zufriedenen Blick zurück, um das Kunstwerk zu betrachten. "So jetzt hat er eine Krone." "Eine Krone?" Rhode schaute ihn verdutzt an. "Ja, weil das hier nämlich der beste Schneemann von allen ist. Der König der Schneemänner." "Cool, wirklich?" "Ja, wirklich!" Die Augen der Noah schauten den eben genannten König mit bewunderung an. "Aber wenn er der König ist, wo sind dann seine Untertanen?" "Na die sind, in anbetracht seiner Herrlichkeit, zu Schnee zerfallen," lachte Allen und hob eine Hand voll Schnee vom Boden auf. Das Mädchen neben ihm tat es ihm gleich und schaute die kalte Masse kurz an. Dann feuerte sie sie Allen gegen die Backe. "Lust auf eine Schneeballschlacht?"